

# Ära des geeinten Zeitalters

Von linkbravery

## Kapitel 81

### Kapitel 81

Die Arme hinter dem Kopf verschränkt stierte ich in die Sterne.

Ich war noch nicht müde, das war schlimm.

Der Rest unserer Klasse schlief schon seit Stunden tief und fest. Eigentlich kein Wunder, die waren alle geschafft. Die ganze Bewegung und die frische Luft forderten ihren Tribut. Wer war das heutzutage noch gewohnt?

Ich.

Noch jemand?

Scath und Zelda auf jeden Fall nicht in dem Maßen.

Selbst Frau Lonley war verdammt müde gewesen, auch wenn ich nicht wirklich wusste von was. Wahrscheinlich war es die ungewohnte Situation.

Ein Lichtstrahl fiel auf mich.

Sofort verspannte ich mich. Wer wusste schon, was jetzt los war.

“Link? Was machst du denn hier?” Eindeutig Ganon.

Ich hob einfach den Arm, um meine Augen vor dem Licht zu schützen und gab ein missbilligendes Knurren von mir.

Das reichte auch, denn der Strahl wurde gen Boden gerichtet.

Blinzelnd, um die lustigen Punkte los zu werden, sah ich zu meinem Lehrer und musste gleich schlucken.

War ja schön, dass er überhaupt ein Oberteil trug, aber musste er das Hemd offen lassen?

Ich spürte förmlich, wie mir das Blut in den Kopf schoss.

“Link, was machst du hier?”

Als Erstes noch einmal schlucken, damit ich überhaupt einen Ton heraus bekam.

“Sterne gucken.” Zumindest bis eben.

“Sterne gucken?”

Ich schüttelte mich, um wieder halbwegs klar denken zu können. Dass ich dabei fast vom Baum fiel, störte mich eher weniger. Eine gefühlte Ewigkeit später bekam ich mich tatsächlich wieder ein.

“Was sollte das?” “Tschuldigung.” Ich stierte gen Boden. Aber die Frage würde ich nicht beantworten.

Das schien auch Ganondorf nach einigen Momenten zu bemerken. “Was machst du hier?”

“Versuchen zu schlafen.”

Kurz war es ruhig bis: “Warum denn das?”

Ich zuckte mit den Schultern. "Ich kann nicht wirklich mit drei anderen Personen auf so engen Raum schlafen." Zumindest das war die Wahrheit.

"Komm von dem Baum runter."

Stirnrunzelnd sah ich wieder auf. "Warum?"

"Du kannst doch nicht auf einem Baum schlafen."

"Das sagen Sie nur, weil Sie es noch nie versucht haben."

Stille. Dann: "Du machst das öfter?"

"Ähm... ja?"

"Gibt es überhaupt einen Ort, an welchem du nicht schlafen kannst?"

Tatsächlich musste ich stark nachdenken.

Ich konnte in der Hitze der Gerudo - Wüste wie im Wals von Phirone. Oder im Ausguck eines Schiffes wie in der Schattenwelt. Also... "Gute Frage." Verlegen fuhr ich mir durch die Haare. "Ich habe nur Probleme, wenn zu viele Leute um mich herum sind."

"Und deswegen schläfst du auf Bäumen."

"Auch."

Ganondorf sah mich regelrecht zweifelnd an. "Bist du noch nie runter gefallen?"

"Doch." Ich zuckte mit den Schultern. "Aber das letzte Mal ist eine halbe Ewigkeit her."

Offensichtlich von Kopfschmerzen geplagt, rieg Ganon sich die Schläfen. "Wie alt bist du?"

"Siebzehn." Worum ging es gerade?

"Sieben glaube ich dir. Aber zehn?"

Auch wenn er das nicht sehen konnte, verdrehte ich die Augen. "Vor zehn Jahren hätte Oma versucht, mir diesen Schlafplatz zu verbieten. Nicht dass das etwas gebracht hätte."

"Also um dich da runter zu holen..."

"... müssen Sie schon Hand anlegen."

Er schüttelte den Kopf. "Das hättest du wohl gerne."

Ja, aber das behielt ich lieber für mich.

"Ach, mach doch was du willst."

"Mach ich doch sowieso."

Einen belustigten Ton von sich gebend, wandte er sich schließlich doch ab. "Na dann, fall nicht."

"Wenn doch, sage ich Ihnen Bescheid."

"Verschone mich mit irgendwelchen Verletzungen!"

Amüsiert vor mich hin glucksend, machte ich es mir wieder in der Astgabel gemütlich.